

## **AUSSCHREIBUNG**

### **LITERATUR-RESIDENZPROGRAMM LEIPZIG / BRÜNN 2023**

Im Jahr 2018 wurde das deutsch-tschechische Residenzprogramm erstmals und erfolgreich im Rahmen des AHOJ-Projekts (<http://ahojleipzig2019.de/de/residentautoren-new>) und anlässlich des Gastlandauftritts der Tschechischen Republik auf der Leipziger Buchmesse 2019 mit jeweils fünf Autorinnen und Autoren durchgeführt. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhielten Gelegenheit während eines einmonatigen Schreibaufenthaltes in Leipzig und Brunn, die Kulturszene der Städte näher kennenzulernen und sich mit tschechischen bzw. deutschen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Dieses erfolgreiche Programm wird von den Städten Leipzig und Brunn sowie dem Sächsischen Literaturrat e.V. und der Mährischen Landesbibliothek mit Sitz in Brunn seit 2020 mit je einer Stipendiatin oder einem Stipendiaten pro Jahr fortgesetzt und wir laden Interessierte herzlich ein, sich für die Residenz 2023 zu bewerben.

#### **BEWERBUNG**

Im Rahmen des Programms können sich Autorinnen und Autoren mit Wohnsitz in Sachsen auf die **einmonatige Residenz in der Partnerstadt Brunn**, die **im Zeitraum 02.10. bis 31.10.2023** stattfindet, bewerben. Umgekehrt erhält eine Autorin oder ein Autor aus Brunn/ Region Mähren die Möglichkeit für einen Monat, im Zeitraum 16.10. bis 15.11.2023, in Leipzig zu arbeiten.

Ziel dieses schöpferischen Aufenthaltes soll es sein, in Leipzigs Partnerstadt Brunn Gelegenheit zu konzentrierter kreativer Tätigkeit zu finden. Neben der Arbeit am Projekt, auf dessen Grundlage die Residentin oder der Resident ausgewählt wird, entsteht ein kurzer, vom Residenzaufenthalt inspirierter Text, welcher auf der Webseite der Stadt Leipzig verwendet werden wird. Die Autorin oder der Autor ist mit einer medialen Präsentation im Zusammenhang mit der Literaturresidenz in den Leipziger/ Sächsischen sowie Brünner/ Mährischen Medien einverstanden.

Während des Aufenthaltes wird es einen öffentlichen Auftritt der Autorin oder des Autors in Brunn geben, der von der Mährischen Landesbibliothek organisiert wird. Ein gemeinsamer Auftritt mit der tschechischen Residentin oder dem tschechischen Residenten während des Residenzaufenthaltes in Leipzig ist für Anfang November 2023 vorgesehen.

Die Stadt Leipzig, vertreten durch das Referat Internationale Zusammenarbeit (RIZ), vergibt in Kooperation mit dem Sächsischen Literaturrat e.V. ein **Stipendium in Höhe von 1.250 EUR** und einen **Reisekostenzuschuss für die Hin- und Rückreise in Höhe von 125 EUR**. Die **Unterkunft** stellt die Mährische Landesbibliothek in Brunn zur Verfügung.

**Bewerbungen** sind ab sofort möglich, die Frist läuft **bis zum 2. Juli 2023**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Betreff „Residenz Brunn: [Ihr Name]“ an [international@leipzig.de](mailto:international@leipzig.de).

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**



**Stadt Leipzig**

Referat Internationale  
Zusammenarbeit



## **BEWERBUNGSFORMULAR LITERATUR-RESIDENZPROGRAMM LEIPZIG / BRÜNN 2023**

|   |                    |
|---|--------------------|
| Vor- und Nachname:  |                    |
| Adresse:  |                    |
| Geburtsdatum:   |                    |
| E-Mail:   |                    |
| Telefonnr.:   |                    |
| Ich habe bereits an einer Autorenresidenz teilgenommen:<br>Ja – Nein  | Jahr der Residenz: |
| Motivationsschreiben (max. eine A4 Seite): bitte auf separatem Blatt beifügen   |                    |
| Projektbeschreibung (max. 500 Wörter): bitte auf separatem Blatt beifügen   |                    |
| Verpflichtende Unterlagen: <ul style="list-style-type: none"><li>- Strukturierter Lebenslauf</li><li>- Bibliographie</li><li>- 2-3 Textbeispiele (jeweils max. 2 A4 Seiten)</li><li>- Unterschrift zur Datenschutzerklärung (auf Seite 3)</li></ul> |                    |

### **INFORMATIONEN UND BEDINGUNGEN**

- Der Bewerberin / dem Bewerber entstehen durch die Bewerbung keine Ansprüche auf eine Förderung.
- Die Ausschreibung läuft bis zum 02.07.2023. Alle Bewerbungsformulare, welche bis einschließlich 02.07.2023 das Referat Internationale Zusammenarbeit per E-Mail oder Post erreichen, können im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.
- Verfassungskonformität: Personen, die nicht die Gewähr für eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit bieten, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



**Stadt Leipzig**

Referat Internationale  
Zusammenarbeit



## HINWEISE ZUM AUSWAHLVERFAHREN

- Das Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig behält sich das Recht vor, die eingereichten Bewerbungen zu sichten und zu entscheiden, welche im weiteren Verfahren angenommen werden.
- Die nicht ausgewählten Bewerberinnen / Bewerber erhalten eine Benachrichtigung, jedoch keine Begründung für die Nichtberücksichtigung.
- Die ausgewählte Bewerberin / der ausgewählte Bewerber für die Residenz wird schriftlich informiert.
- Die Kriterien für das Auswahlverfahren sind:
  - Wohnsitz in Sachsen
  - Mindestalter 18 Jahre
  - Bereitschaft zu einmonatigem Aufenthalt in Brunn (Tschechien)
  - Bereitschaft zur Teilnahme an öffentlichen Auftritten
  - Bereitschaft zur Erstellung eines vom Residenzaufenthalt inspirierten Textes (mind. 2 A4 Seiten) bis spätestens 8 Wochen nach Ende der Residenz

## DATENSCHUTZERKLÄRUNG

### Empfänger von Daten

Stadt Leipzig, Referat Internationale Zusammenarbeit, 04092 Leipzig.

Die personenbezogenen Daten werden nicht an dritte Stellen übermittelt.

### Datenverarbeitung und Dauer der Speicherung

Für die Datenverarbeitung nutzen wir Standardsoftware. Wir speichern Ihre Daten solange diese für den jeweiligen Verarbeitungszweck benötigt werden, mindestens jedoch für ein Jahr.

### Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

### Ansprechpartner

Für die Verarbeitung verantwortlich: Katja Roloff, Referat Internationale Zusammenarbeit, 04092 Leipzig, Tel.: 0341 123-2054, E-Mail: [international@leipzig.de](mailto:international@leipzig.de).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung gegen den Datenschutz verstößt, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Leipzig: Stadt Leipzig, Datenschutzbeauftragter, 04092 Leipzig, Tel.: 0341 123-2247, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@leipzig.de](mailto:datenschutzbeauftragter@leipzig.de) oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten: Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, Tel: 0351/4935401, E-Mail: [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de), wenden.

Ich bestätige die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung.

---

Datum

---

Unterschrift